



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 28 / 2016

Jahrgang 25

Mittwoch, 13.07.2016

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Im Teilort Otterswang ist am Sonntag das neue Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht worden. Daniel Griener (links) bereitete nicht nur den Bürgern, sondern auch Bürgermeister Thomas Kugler, Ortsvorsteher Siegbert Krall, Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter und Landrätin Stefanie Bürkle eine riesige Überraschung. Er hatte das Wappen der Gemeinde Otterswang in handwerklicher Arbeit gestaltet.

Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 20. Juli
GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Waldfreibad**
Bei schönem Wetter:
9 – 20 Uhr
Bei schlechtem Wetter:
9 – 11 Uhr, 16 – 19 Uhr
Mittwochs: ab 6.30 Uhr
Frühbadetag

■ **Tourist-Information**
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr,
14 – 17 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Dienstags 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Donnerstags 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 10 – 12.30 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 – 20 Uhr

Parfümerie Kosmetik

Anna Kratzert

Die neuen
Modifarben



MY BEAUTY MY WAY

ARTDECO

jeden Montag **10% Rabatt**

Am Alten Spital 5
88630 Pfullendorf · Telefon 07552 7745

Otterswanger weihen Dorfgemeinschaftshaus ein

Pfullendorf/stt – Mit einem Gottesdienst, einer Feierstunde und einem Fest haben die Bürger im Ortsteil Otterswang am Sonntag ihr neues Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht. Im Mittelpunkt aller Ansprachen stand das große Gemeinschaftsgefühl der Otterswanger, das letzten Endes den Neubau überhaupt erst möglich machte.

2,4 Millionen Euro, von denen nach Abzug der Zuschüsse knapp 1,7 Millionen Euro von der Stadt finanziert wurden, hat das schicke Flachdachgebäude gekostet. „10 000 Euro für jeden Einwohner, jetzt wissen Sie, was jeder einzelne von Ihnen uns wert ist“, sag-

te Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter mit einem Schmunzeln in seiner Ansprache. Für ihn wurde mit dem Gebäude „ein Grundstein für die Gemeinschaft“ gelegt, ein Bau, mit dem die unterschiedlichen Gruppen im Dorf „praktikabel unter einem Dach untergebracht wurden“. „Lassen wir uns überraschen, was die Otterswanger hier alles machen“, sagte Peter. Er stellte die einzelnen Räume vor: Den großen Saal für 120 Personen samt Küche, in dem Feste gefeiert werden können, den musischen Raum für die Musikkapelle, den Kirchenchor und die Guggenmusik, den Raum für Sitzungen des Ortschafts-

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

aus organisatorischen Gründen muss die redaktionelle Bearbeitung der Ausgabe 31 von Pfullendorf aktuell (Erscheinungsdatum 3. August) vorgezogen werden. Redaktionelle Beiträge für diese Ausgabe werden bis spätestens Donnerstag, 28. Juli, um 12 Uhr angenommen. Anzeigenannahmeschluss ist, wie gewohnt, am Freitag, 29. Juli, um 12 Uhr. In der Woche 32 legt Pfullendorf aktuell eine einwöchige Sommerpause ein. Die erste Ausgabe nach der Sommerpause finden Sie am Mittwoch, 17. August, in Ihrem Briefkasten. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 12. August, um 16 Uhr. Anzeigen werden bis Freitag, 12. August, um 12 Uhr angenommen. Um Beachtung wird gebeten.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Gehölze Stauden für Ihren Garten

Die Baumschule
in Ihrer Nähe:

Tel. 075 51/601 32
Linzgau Baumschule
Hauptstr. 4a, Owingen



LINZGAU
BAUMSCHULE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Apotheke Dr. Vetter,
Stockach 07771/6900

Freitag:
Central-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5212

Samstag:
Kloster-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5866

Sonntag:
Bahnhof-Apotheke,
Stockach 07771/2313
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020

Montag:
Apotheke am Schloss,
Sigmaringen 07571/684494
Pflummern-Apotheke,
Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke,
Heiligenberg 07554/250

Dienstag:
Herz-Apotheke,
Sigmaringen 07571/747339

Mittwoch:
Apotheke Leopold,
Sigmaringen 07571/13665
Apotheke Owingen
07551/66668

**Apotheken-Notdienst-
finder**
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 – 22 Uhr am
Krankenhaus Sigmaringen,
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929345

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929340
(nur Wochenende und
Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist: Dr. Fischer,
Egg 07552/9280431
Praxis Bernauer, Rengets-
weiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei: Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

**Spitalpflege Alten- und
Pfleheim:**
Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

**Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 07552/
3829857

**Sozialstation St. Elisabeth
Pfullendorf:**
Telefon 07552/1212

**Vinzenz Ambulanter
Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

**Initiative Regenbogen –
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07552/91268

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und Le-
bensberatung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Land-
kreis Sigmaringen**
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368
oder 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für
Privathaushalte und land-
wirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten



Bürgermeister Thomas Kugler wünschte den Otterswangern viel Freude mit dem neuen Dorfgemeinschaftshaus.



Ortsvorsteher Siegbert Krall ließ die lange Entstehungsgeschichte Revue passieren.

gemeinschaftshaus sei „ein Anlaufpunkt für das Dorfleben“. Sein Dank galt den Sponsoren, die mit Geld, Manpower und Maschinen zur Verwirklichung des Gebäudes beigetragen hätten. „Haben Sie recht viel Spaß an diesem Gebäude“, sagte er den Otterswangern.

Ortsvorsteher Siegbert Krall erinnerte daran, dass die Otterswanger viel Geduld aufbringen mussten, denn bereits 1999 habe auf Drängen des damaligen Ortsvorstehers Willi Längle die erste Begehung des alten sanierungsbedürftigen Schulhauses stattgefunden. Zunächst sei überlegt worden, das Schulhaus und das ebenfalls renovierungsbedürftige Rathausgebäude zu renovieren. Viele Jahre lang waren danach andere städtische Investitionen dringlicher, sodass das Otterswanger Dorfgemeinschaftshaus von Jahr zu Jahr in die Zukunft verschoben wurde. Erst 2011 habe man bei der Stadt die Thematik wieder aufgreifen können. Ein Kostenvoranschlag von 2,3 Millionen Euro für die Sanierung der beiden alten Gebäude ließ schließlich den Gedanken an einen Neubau, in dem alle Vereine und Gruppen – mit Ausnahme der Feuerwehr, die im Feuerwehrhaus bleibt – ein neues Zuhause bekommen sollten, reifen. „Eine stattliche Anzahl von Personen und Gruppen werden dieses Haus nutzen“, sagte Krall. „Beim Bau hat sich gezeigt, wie gut unsere Dorfgemeinschaft funktioniert, liebe Mitbürger, ich bin stolz auf Euch“, sagte Krall, dem der Ortschaftsrat für seinen steten Einsatz an vorderster Front mit einer mehrtägigen Motorradausfahrt in die Tiroler Berge dankte.

Auch Landrätin Stefanie Bürkle ließ es sich nicht nehmen, an der Einweihung teilzunehmen. „Ich beglückwünsche Sie zu diesem Bau“, sagte sie und stellte für die noch kahlen Wände im Inneren ein Kreiswappen in Aussicht. Die Segnung des Gebäudes übernahm Gemeindefereferent Sebastian Kraft im Rahmen eines Gottesdienstes, den der Kirchenchor und die Landjugend mitgestalteten. „Ein Haus der Freundschaft, der Toleranz und der Freude“, sagte Kraft über das Gebäude, das „Raum

rats sowie für Treffen der Narren, der Senioren und der Ministranten, das „komfortable Wohnzimmer mit Terrasse“ für die Jugend und die separat zugänglichen Umkleiden und Toiletten für den Sport. „Wir haben ein schönes, modernes, zeitloses Gebäude erstellt, dessen Multifunktionalität uns wichtig war“, sagte Peter. Und: „Was wir hier sehen, erfüllt mich mit großem Stolz, denn viel Herzblut und

Hirnschmalz waren notwendig, um den Kostenrahmen einzuhalten.“ Peter bedankte sich bei den Handwerkern, für die „saubere, pünktliche und unfallfreie Arbeit“ und beim Ortschaftsrat und den Bürgern, die mit Eigenleistungen im Wert von 90 000 Euro ihren Teil zum Gelingen beitrugen, für das „wunderschöne Zusammenarbeiten.“ „Es war ein richtiger Schritt“, sagte Bürgermeister Thomas Kugler. Das neue Dorf-

Stadtnachrichten



Bürgermeister Thomas Kugler, Landrätin Stefanie Bürkle, Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter und Ortsvorsteher Siegbert Krall enthüllten das Wappen im Eingangsbereich.



Gemeindereferent Sebastian Kraft überreichte Ortsvorsteher Siegbert Krall ein Kreuz, das umgehend im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses aufgehängt wurde.



Gemeindereferent Sebastian Kraft segnete jeden einzelnen Raum des Gebäudes und dessen jeweilige Nutzer.



Neben vielen Gästen aus der näheren und weiteren Ferne kamen auch die Vertreter der anderen Teilorte und die Gemeinderäte, um mit den Otterswangern zu feiern. Fotos: Anthia Schmitt

Stadtbücherei

Spannende Lesung

Pfullendorf/hsg – Die Kinderbuchautorin Uticha Marmon hat in der Stadtbücherei ihr Buch „Mein Freund Salim“ vorgestellt. Mit ihrer Lesung hat sie die Fünftklässler der Realschule in ihren Bann gezogen. Er heißt Salim und kommt aus einem Land namens Syrien. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist er mit dem Boot über das Meer gekommen. Von diesem fiktiven Jungen und dem Beginn einer Freundschaft handelt das kürzlich erschienene Kinderbuch

„Mein Freund Salim“. Die Autorin erzählt aus Kindersicht sehr feinsinnig und klug eine topaktuelle Flüchtlingsgeschichte, wie sie sich derzeit in vielen deutschen Städten zutragen könnte. Dass es sich bei der Hauptperson, dem etwa zehnjährigen Salim, um einen Flüchtling handelt, erfassen die Schülerinnen und Schüler erstaunlich schnell. Wie die Kinder Hannes und Tammi in der Geschichte erkennen sie instinktiv die Not des komisch gekleideten Jungen, der angeblich nicht zur Schule geht und auf einem eigentlich gesperrten Holzschiff auf dem Spielplatz wohnt. „Der Junge

für Gemeinschaft bietet“. Für eine besondere Überraschung sorgte Daniel Griener. Er hatte in Handarbeit ein großes Otterswanger Wappen aus Metall gefertigt, das beim Eingang im Außenbereich feierlich enthüllt wurde, bevor die Musikkapelle Wasser mit einem Frühschoppenkonzert den gemütlichen Teil des Tages einläutete und die Otterswanger Bürger ihre Arbeitsplätze in der Küche, an der Theke, im Service oder am Kuchenbuffet einnahmen, um den rund 400 Besuchern einen angenehmen Tag zu bereiten.

STADTNACHRICHTEN

Verkehrsbehörde

Schritttempo auch für Radfahrer

Pfullendorf/hsg – Der städtische Vollzugsdienst führt in regelmäßigen Abständen Verkehrskontrollen in der Pfullendorfer Fußgängerzone durch. Dabei werden nicht nur Kraftfahr-

zeugführer beanstandet, die die Fußgängerzone unberechtigt benutzen, sondern auch Radfahrer, die nicht mit der vorgeschriebenen Schrittgeschwindigkeit fahren. Bedingt durch die Hanglage fahren viele Radfahrer von der oberen Hauptstraße kommend verhältnismäßig schnell über den Marktplatz, wodurch Fußgänger gefährdet werden können und eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Vor allem kleine Kinder werden dann oft erst recht spät wahrgenommen. Zu schnelles Fahren in der Fußgängerzone kann mit einer Geldbuße geahndet werden.



Die Fünftklässler der Realschule lernten bei einer Lesung die Geschichte des Flüchtlingsjungen Salim kennen. Foto: Stadtbücherei

Stadtnachrichten / Kultur

Salim existiert so eigentlich gar nicht, sondern setzt sich aus vielen verschiedenen Menschen in Not zusammen", erklärt Marmon, dass sie für das Buch intensiv recherchiert und sich lange mit der Flüchtlingsproblematik auseinandergesetzt hat. Geschrieben für Kinder ab zehn Jahre, deutet Marmon kindgerecht nur an, wie Salim auf der Flucht aus Syrien seine Familie verloren hat und durch zahlreiche grausame Erlebnisse traumatisiert wurde. „Das bedeutet, dass er etwas Schlimmes erlebt hat und dabei Schäden fürs ganze Leben hat“, konnte der elfjährige Nico treffend erklären. Überhaupt konnten sich die Kids erstaunlich gut in den Flücht-

lingsjungen einfühlen, was sie im Gespräch mit der Hamburger Autorin zum Ausdruck brachten. Mit „Mein Freund Salim“ ist ihr ein empfehlenswerter Titel gelungen, der junge Menschen an ein schwieriges Thema heranführt, ohne dass sie dabei überrollt, überfordert oder bevormundet werden.

Tourist-Information

Veranstaltungskalender

Pfullendorf/pa – Die Tourist-Information am Marktplatz bittet alle Kulturschaffenden und

Vereinsvorstände, regelmäßig ihre Termine und Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender einzureichen. Termine können so leichter abgestimmt und Terminüberschneidungen vermieden werden. Alle Termine sind online unter www.noerdlicher-bodensee.de und www.pfullendorf.de abrufbar sowie in einer zweimonatigen Vorschau im Bürgerbüro erhältlich. Wer seine Veranstaltungstermine noch nicht übermittelt hat oder vielleicht eine Veranstaltung abgesagt beziehungsweise auf ein anderes Datum verlegt hat, wird gebeten, dies der Tourist-Information zu melden. Es werden jederzeit Termine und Ergänzungen per E-Mail an [\[mation@stadt-pfullendorf.de\]\(mailto:mation@stadt-pfullendorf.de\) oder per Fax an 07552/931130 entgegen genommen. Um die Veranstaltungen im Internet nicht nur aktuell, sondern auch attraktiv zu präsentieren, wäre es nützlich, wenn die Veranstalter zu jeder Veranstaltung eine Kurzbeschreibung und ein digitales Foto zur Verfügung stellen. Für telefonische Rückfragen steht die Touristinformation unter 07552/251131 gern zur Verfügung.](mailto:tourist-infor-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Mareen Osterloh an der Orgel. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Seepark

Mallorca-Schlager-party

Pfullendorf/pa – Nach dem tollen Erfolg in den vergangenen zwei Jahren wird „Seepark 6“ heuer noch größer, länger und bunter: Die wohl größte Mallorca-Schlager-Party Süddeutschlands geht am 5. bis 6. August über die Bühnen im Seepark. „Alles, was Rang und Namen in der Mallorca-Schlager-Party-Szene hat, wird im Sommer dabei sein“, verrät Sascha Steiger von der Pfullendorfer Marketing- und Event-Agentur S'zwei. Als Top Acts haben sich Mickie Krause, Peter Wackel, Anna-Maria Zimmermann, Dorfrocker, Feuerherz, Tim Toupet, PS Alex, Jürgen Milski und Lorenz Büffel angekündigt. Für Lokalkolorit sorgen Pommfritz, Die Brasserie, Chris Metzger, der Kehlback-Express und die Jungs vom Bodensee. Moderiert wird Seepark 6 von Lorenz Büffel, dem Kult-Moderator direkt aus Mallorca. Zum Start in das zweitägige Spektakel gibt es am



STADT PFULLENDORF



Öffentliche Bekanntmachung

- Technologie- und Innovationszentrum (TIP) GmbH i. L. -

Die Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationszentrum (TIP) GmbH i. L. hat am 17.06.2016 gemäß § 103a Nr. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 46 Nr. 1 GmbHG den Jahresabschluss für das Liquidationsjahr 2014/2015 gemäß der Bilanz zum 02.06.2015 genehmigt.

Angaben in den Beschlüssen über

1. Die Genehmigung des Jahresabschlusses
2. Die Feststellung des Jahresfehlbetrages
3. Die Behandlung des Jahresfehlbetrages
4. Die Entlastung des Aufsichtsrats

für das Liquidationsjahr 2014/2015

1. Genehmigung des Jahresabschlusses:

1.1 Bilanzsumme	101.436,40 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	940,00 €
- auf das Umlaufvermögen	100.496,40 €
- auf Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	97.258,36 €
- auf die Rückstellungen	1.497,24 €
- auf die Verbindlichkeiten	2.680,80 €

1.2 Jahresfehlbetrag	15.145,33 €
1.2.1 Summe der Erträge	111.655,19 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	126.800,52 €

2. Feststellung des Jahresfehlbetrages	
2.1 Jahresfehlbetrag	15.145,33 €

3. Behandlung des Jahresfehlbetrages
3.1 Der Jahresfehlbetrag von 15.145,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Entlastung der Liquidatoren und des Aufsichtsrats
4.1 Den Liquidatoren und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer Wolfgang Schnekenburger hat im Auftrag der Gesellschafter der Technologie- und Innovationszentrum GmbH i. L. die Prüfung des Jahresabschlusses 2014/2015 nach § 105 GemO und § 317 HGB vorgenommen und hat die Buchführung und den Jahresabschluss mit Datum vom 20.04.2016 bestätigt.

Gemäß § 105, Abs. 1, GemO, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Jahresabschluss der Technologie- und Innovationszentrum GmbH i. L. für das Liquidationsjahr 2014/2015 ortsüblich bekanntgegeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit von 14.07.2016 bis einschließlich 22.07.2016 während der Dienststunden im Rathaus, Nebengebäude Finanzverwaltung, öffentlich ausgelegt.

Pfullendorf, den 04.07.2016

Gez. Thomas Kugler
Bürgermeister

Christuskirche

Geistliche Chormusik

Pfullendorf/pa – Die evangelische Gemeinde lädt am Sonntag, 24. Juli, zum Konzert „Geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten“ in die Christuskirche ein. Beginn ist um 20 Uhr. Ausführende sind das Heinrich-Schütz-Vocalensemble unter der Leitung von Thomas Rink und



Die besten Stimmungsmacher der Insel Mallorca wie Mickie Krause sind am ersten Augustwochenende im Seepark zu Gast.

Foto: Veranstalter

Kultur / Schulen

Freitag, 5. August, eine große Schlagerparty. Am Samstag, 6. August, steigt dann ab 14 Uhr eine grandiose Mallorca-Party. Die Partyfans können also ein ganzes Wochenende lang feiern, singen und tanzen und tagsüber den Pfullendorfer Seepark mit all seinen Angeboten nutzen und dabei noch kostenlos zelten. Tickets sind im Internet unter www.seepark6.de, www.reservix.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen zu „Seepark 6 – Mallorca Schlager-Party“ gibt's unter www.seepark6.de oder www.facebook.com/Seepark6.

Konrektor Karl-Robert Kempf und Lehrerin Maria Steinmann. Los geht es in Klasse 7 mit Betriebsbesichtigungen, bei denen sich die Jugendlichen über unterschiedlichste Betriebe und Ausbildungsberufe informieren können. In Klasse 8 lernen die Kids den Berufsalltag an einem Vormittag pro Woche in einem Betrieb ihrer Wahl kennen und erwerben dabei neben tieferen Einblicken in den Beruf Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit oder Durchhaltevermögen. In Klasse 9 verbringen die Schüler einen ganzen Tag pro Woche in einem Betrieb. Zum Abschluss stellt der Betrieb eine Beurteilung aus, die dem Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann. Ergänzend gibt es in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Gespräche mit den Schülern und Eltern, ein Praktikum an der Förderberufsfachschule, einen Berufseignungstest oder Hilfestellung bei der Bewerbung und beim Vorstellungsgespräch. Auch nach dem Schulabschluss lässt die Kasimir-Walchner-Schule ihre ehemaligen Schüler nicht allein. „Wir begleiten unsere Schüler fünf Jahre lang auf dem Weg in den Beruf“, sagte Riede-Leibbrand, die den Jugendlichen ihrer Schule trotz mancher Schwächen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt einräumt. Für durchschnittlich ein Sechstel der Entlassschüler führe das Praktikum in eine Lehre, erklärte die Schulleiterin, auch mit dem Hinweis auf die Angebote der Förderberufsfachschulen und die vereinfachten Ausbildungsgänge, die in drei Jahren zum Werker oder Helfer in einem Beruf führen. „Wer Lust hat zu arbeiten, einigermaßen ordentlich arbeitet und höflich ist, hat gute Aussichten einen Ausbildungs- und später einen Arbeitsplatz zu bekommen“, sagte sie. Auch für Hauptamtsleiter Hans-Jürgen Rupp, bei der Stadt für die Schulen zuständig, sind die Bildungspartner eine „wertvolle“ Einrichtung. „Sie engagieren sich für unsere Jugendlichen und bieten den Schülern die Möglichkeit, den Beruf und das Berufsleben kennen zu lernen“, sagte er. Andreas Kees, der seit einem Jahr einen Praktikanten der Kasimir-Walchner-Schule in seinem Betrieb hat, berichtete von seinen guten Erfahrungen. Für ihn ist es besonders wichtig, dass die Schüler im Betrieb



Andreas Kees vom gleichnamigen Elektrobetrieb, Friseurmeisterin Saadet Gümüs und Heike Heilig, Leiterin des Evangelischen Tagheims, unterzeichneten zur Freude von Lehrerin Maria Steinmann, Konrektor Karl-Robert Kempf, Schulleiterin Eva Riede-Leibbrand und Ruth Hartkorn, die im Tagheim für die Hauswirtschaft zuständig ist, die Kooperationsverträge mit der Kasimir-Walchner-Schule. Foto: Anthia Schmitt



Kasimir-Walchner-Schule

Neue Bildungspartnerschaften

Pfullendorf/stt - Seit einigen Jahren unterhalten die weiterführenden Schulen in Pfullendorf sogenannte Bildungspartnerschaften mit einheimischen Betrieben und Handwerkern. Ein Projekt, das von der Handwerkskammer Reutlingen begleitet wird und den Jugendlichen die Berufsfindung und den Weg in die Berufsausbildung erleichtern soll. An der Kasimir-Walchner-Schule wurden bisher 24 solche Vereinbarungen mit Betrieben und Dienstleistern in unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen unterschrieben, kürzlich kamen mit Kees Elektrotechnik und dem Evangelischen Tagheim sowie den Friseursalons von Saadet Gümüs und Mandy Nicke vier neue Partner hinzu. „Der Abschluss einer Bildungspartnerschaft ist für uns eine ganz tolle Sache“, sagte Eva Riede-Leibbrand bei der feierlichen Vertragsunterzeichnung. „Unsere Bildungspartner sind für uns eine große Hilfe bei der Berufsfindung, ich bedanke mich bei allen Betrieben, die bereit sind, unsere Jugendlichen zu unterstützen.“ Wie die Kooperationen an der Kasimir-Walchner-Schule im Rahmen einer intensiven Berufsvorbereitung konkret wirksam werden, erklärten

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

- Technologie- und Innovationszentrum (TIP) GmbH i. L. -

Die Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationszentrum (TIP) GmbH i. L. hat am **17.06.2016** gemäß § 103a Nr. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 46 Nr. 1 GmbHG den Jahresabschluss für das Liquidationsjahr 2015/2016 gemäß der Bilanz zum 15.03.2016 genehmigt.

Angaben in den Beschlüssen über

1. Die Genehmigung des Jahresabschlusses
2. Die Feststellung des Jahresfehlbetrages
3. Die Behandlung des Jahresfehlbetrages
4. Die Entlastung des Aufsichtsrats

für das Liquidationsjahr 2015/2016

1. Genehmigung des Jahresabschlusses:		
1.1 Bilanzsumme		102.258,38 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite		
- auf das Anlagevermögen		0,00 €
- auf das Umlaufvermögen		102.258,38 €
- auf Rechnungsabgrenzungsposten		0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite		
- auf das Eigenkapital		102.258,38 €
- auf die Rückstellungen		0,00 €
- auf die Verbindlichkeiten		0,00 €
1.2 Jahresfehlbetrag		5.000,02 €
1.2.1 Summe der Erträge		35.019,44 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen		30.019,42 €
2. Feststellung des Jahresfehlbetrages		
2.1 Jahresfehlbetrag		5.000,02 €
3. Behandlung des Jahresfehlbetrages		
3.1 Der Jahresüberschuss von 5.000,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.		
4. Entlastung der Liquidatoren und des Aufsichtsrats		
4.1 Den Liquidatoren und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.		

Der Wirtschaftsprüfer Wolfgang Schnekenburger hat im Auftrag der Gesellschafter der Technologie- und Innovationszentrum GmbH i. L. die Prüfung des Jahresabschlusses 2015/2016 nach § 105 GemO und § 317 HGB vorgenommen und hat die Buchführung und den Jahresabschluss mit Datum vom 20.04.2016 bestätigt.

Gemäß § 105, Abs. 1, GemO, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Jahresabschluss der Technologie- und Innovationszentrum GmbH i. L. für das Liquidationsjahr 2015/2016 ortsüblich bekanntgegeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit von 14.07.2016 bis einschließlich 22.07.2016 während der Dienststunden im Rathaus, Nebengebäude Finanzverwaltung, öffentlich ausgelegt.

Pfullendorf, den 04.07.2016

Gez. Thomas Kugler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Pfullendorf und die Gemeinde Illmensee haben eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks beschlossen. Diese Vereinbarung wurde von der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landratsamt Sigmaringen, am 30. Juni 2016 genehmigt und hat folgenden Wortlaut:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks zwischen der Stadt Pfullendorf, vertreten durch Bürgermeister Thomas Kugler und der Gemeinde Illmensee, vertreten durch Bürgermeister Jürgen Hoffmann

§ 1 Zweck

Die Stadt Pfullendorf und die Gemeinde Illmensee vereinbaren die Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks mit einem gemeinsamen Standesamt nach § 3 AGPStG (Ausführungsgesetz zum Personenstandsgesetz) i. V. m. § 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit.

Die Aufgaben des Personenstandswesens werden ab 01. Juli 2016 durch die Stadt Pfullendorf in eigener Zuständigkeit für den einheitlichen Standesamtsbezirk erfüllt.

§ 2

Name und Dienstsitz des Standesamts

Der einheitliche Standesamtsbezirk erhält die Bezeichnung „**Standesamt Pfullendorf**“.

Dienstsitz des Standesamts ist die Stadtverwaltung Pfullendorf, Kirchplatz 1, Pfullendorf. Die Aufgaben des bisherigen Standesamts Illmensee werden im Standesamt Pfullendorf erledigt, aus diesem Grunde finden im Rathaus Illmensee keine Sprechstunden statt.

Die vorhandenen Trauräume der beteiligten Gemeinden werden beibehalten und von der Stadt Pfullendorf für den neuen Standesamtsbezirk entsprechend gewidmet und ausgewiesen.

Trauungen in Illmensee werden grundsätzlich vom Eheschließungsstandesbeamten der Gemeinde Illmensee durchgeführt.

§ 3

Bestellung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten

Die Bestellung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten für den einheitlichen Standesamtsbezirk erfolgt durch die Stadt Pfullendorf.

Auf Antrag jeder beteiligten Gemeinde wird die Stadt Pfullendorf Eheschließungsstandesbeamte nach § 1 Abs. 4 DVOPStG bestellen.

§ 4

Überlassung von Personenstandsregister und Archivgut

Die Gemeinde Illmensee überlässt der Stadt Pfullendorf zwei feuerfeste Metallschränke sowie alle zur Aufgabenerfüllung notwendigen Unterlagen des bisherigen Standesamts (Personenstandsregister, Sammelakten, Ordner). Die Schränke und Akten werden von der Gemeinde Illmensee auf deren Kosten von Illmensee nach Pfullendorf überführt.

Die nicht mehr fortgeführten Personenstands- und Sicherungsregister nach § 5 Abs. 5 PStG, die nach § 7 Abs. 3 PStG zu Archivgut wurden, verbleiben in den Gemeindearchiven der beteiligten Gemeinden bzw. werden nach Ablauf der Fortführungsfrist den jeweiligen Gemeindearchiven zur Übernahme angeboten.

Elektronische Personenstandsregister ab 01.01.2009 verbleiben beim Dienstsitz des einheitlichen Standesamtsbezirks, vorbehaltlich zukünftiger rechtlicher Regelungen.

§ 5

Erhebung von Gebühren und Auslagen

Die Stadt Pfullendorf erhebt Gebühren und Auslagen in eigener Zuständigkeit und erhält alle Einnahmen aus der Wahrnehmung der Aufgabe des Standesamtswesens im einheitlichen Bezirk.

§ 6

Kostenverteilung

Die Gemeinde Illmensee leistet der Stadt Pfullendorf für die Wahrnehmung der Aufgaben des Personenstandswesens im einheitlichen Standesamtsbezirk einen pauschalen Aufwandsersatz pro Jahr in Höhe von 5.000,00 €, fällig jeweils am 01. Juli des laufenden Jahres.

Die Festlegung des Aufwandsersatzes gilt für die Dauer von fünf Jahren und wird bei Verlängerung der Vereinbarung neu geregelt.

§ 7

Geltungsdauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung wird auf fünf Jahre abgeschlossen und endet ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerung der Vereinbarung muss rechtzeitig vor Ablauf von der Gemeinde Illmensee beantragt werden.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachung und Wirksamwerden

Die Bildung, Änderung und Aufhebung des gemeinsamen Standesamtsbezirks „**Pfullendorf**“ ist von den beteiligten Gemeinden in Ihren amtlichen Bekanntmachungsorganen zu veröffentlichen und bedarf der Genehmigung der Fachaufsichtsbehörde.

Die Vereinbarung über den einheitlichen Standesamtsbezirk wird am 01. Juli 2016 wirksam.

§ 9

Salvatorische Klausel

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung sowie andere Vereinbarungen, die den Inhalt dieses Vertrages berühren, bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, wird dadurch deren Gültigkeit insgesamt nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten. Unwirksame Bestimmungen sind im Sinne des Zwecks der Vereinbarung auszulegen oder zu ergänzen. Das Gleiche gilt für regelungsbedürftige Lücken.

Pfullendorf, den 27. Juni 2016

Gez. Thomas Kugler
Bürgermeister

Gez. Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

Stadtverwaltung Pfullendorf, den 13. Juli 2016

Thomas Kugler, Bürgermeister

Schulen

erfahren, dass sie für sich selbst lernen und sich dann in der Schule mehr anstrengen, um die eine oder andere Note zu verbessern.

Montessori-Schule

Mit GPS auf Schatzsuche

Aach-Linz/pa – Die Schülerinnen und Schüler der Montessori Grundschule Linzgau haben das Thema Kelten im Unterricht behandelt. In den Ferien hat sich dann eine kleine Schülergruppe unter Anleitung von Annette Brendel auf den Weg gemacht, um einen Geocache zu der keltischen Aach-Linzer Vierecksschanze, bei der es sich um ein lokales Geländedenkmal der Kelten handelt, zu legen. Beim Geocaching handelt es sich um eine moderne Form der Schatzsuche, bei der man sich mit Hilfe von GPS-Geräten und Standort-Koordinaten orientiert. Die Kinder mussten an den jeweiligen Wegpunkten, die sie mittels GPS und Koordinaten ermittelten, kleine Verstecke finden. In diesen Verstecken waren kleine Zettel mit Fragen über die Kelten enthalten. Durch das richtige Lösen der Fragen bekam man die Koordinaten des nächsten Wegpunkts, bei dem es

wieder Fragen für den nächsten Wegpunkt zu lösen galt. Alle Dritt- und Viertklässler der Grundschule sind in drei Gruppen den Geocache abgelaufen. Um sich zu orientieren, hatte jede Gruppe ein GPS-Gerät, eine Landkarte und einen Kompass dabei. Auch wenn manche Hinweise richtig schwer zu finden waren, hatten alle eine riesige Freude bei der Suche nach dem Schatz. Ganz nebenbei konnten die Schüler ihr Wissen über Satelliten, das Global Positioning System (GPS), die Orientierung damit und auch die Vor- und Nachteile dieser Methode lernen und ihr Wissen über die Kelten nochmals vertiefen. Da die Hinweise eines Geocaches liegen gelassen werden, können die künftigen Dritt- und Viertklässler sich schon auf ihren Ausflug zur Keltenschanze freuen.



Sparkasse

Spende für Schulen

Pfullendorf/pa – Die zehn Pfullendorfer Schulen haben von der



Die Dritt- und Viertklässler begaben sich mit Hilfe von GPS auf eine Schatzsuche.
Foto: priva

Geschäftswelt / Dies & Das



Die Schulleiter der Pfullendorfer Schulen durften eine Spende der Sparkasse entgegen nehmen. Der großzügige Betrag von 8000 Euro stammt aus dem Reinerlös des PS-Sparens.
Foto: Mark Hänsgen

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch eine Spende von insgesamt 8000 Euro erhalten. Das Geld stammt aus der Lotterie PS-Sparen, bei der die Bankkunden monatlich ein Los für fünf Euro erwerben. Vier Euro landen als Sparanteil auf ihrem Konto, ein Euro ist der Gewinneinsatz. Mit einem Teil davon unterstützt die Sparkasse jedes Jahr kulturelle und soziale Zwecke in der Region. Dieses Mal sind 20 000 Euro zusammengekommen, von denen vor allem die Schulen profitieren. „Unser Auftrag als Bank ist es auch, den jungen Leuten etwas für ihren Lebensweg mitzugeben“, sagte der Vorstandsvorsitzende Hubert Rist bei der Spendenübergabe. „Wir wollen dabei helfen, die Region weiter zu entwickeln und Positives bewirken.“ Eine gute Bildung sei die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben, sie schaffe gleiche Chancen und fördere individuelle Fähigkeiten. Die aufgerundete Summe von 8000 Euro werde deshalb fair auf die Einrichtungen in der Region verteilt. Als Maßstab gelte die Schulgröße. So erhielt das Staufer-Gymnasium mit 1500 Euro den größten Anteil. „Wir werden von dem Geld neue Pflanzen und Kübel für unser Outdoor-Klassenzimmer im Innenhof anschaffen“, sagte Schulleiterin Anette Ebinger. In die ähnliche Richtung denkt Rektor Thomas Randecker von der Grund- und Werkrealschule Sechslinden. Dort müsse der Innenhof mit Bänken oder Pflanzen neu gestaltet werden. Pausensportgeräte oder -spiele wollen die Grundschule Denkingen und die Kasimir-Walchner-Schule von ihrem

leicht geringeren Anteil kaufen. Die Schulleiterin der Grundschule am Härle, Heike Müller, plant den Kauf von Sofaelementen für die Ganztagsbetreuung. Auch Konrektor Holger Voggel von der Realschule am Eichberg freute sich darauf, mit dem unerwarteten Geldgeschenk neue Möbel wie Gruppenarbeitstische bezahlen zu können. Außerdem sollen Räume abgetrennt werden. Die Kinder der Grundschule Illmensee dürfen sich auf neue Lernspiele freuen, die Schüler der Grundschule Herdwangen über neue Handbälle. Auch die Ramsbergschule in Großschönach und die Montessori Grundschule Linzgau in Aach-Linz haben eine Spende zur Erfüllung ihrer Wünsche außerhalb des Budgets bekommen.

mit frischen Butterbrezeln und leckeren Säften auch noch eine kleine Stärkung, bevor die Kinder am Ende ein Buch zum Thema Geld erhielten.

Gewinn „Hochholz“ unterwegs. Die Wanderstrecke führt von Mottschieß oder Schwäblishausen aus nach Hausen am Andelsbach zur imposanten Kirche St. Odilia. Zum Abschluss wird eingekehrt. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Der Fahrtkostenanteil für Mitfahrer beträgt 2,50 Euro.

21. Juli, zum Singnachmittag mit Monika Joos ein. Beginn ist um 15 Uhr. Bei gutem Wetter wird im Freien gesungen, bei schlechtem Wetter im Schulgebäude. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Nachbarschaftshilfe sind willkommen.

Riesters Radtour

Fahrt nach Mengen

Pfullendorf/pa – Die geführte Dienstradtour mit Hermann Rieger führt am 19. Juli nach Mengen. Geradelt wird über Otterswang, Ablach, Sigmaringendorf und Scheer. Nach einer Kaffeepause geht es über Rulfingen und Hausen wieder zurück. Abfahrt ist um 14 Uhr am Marktplatz. Einheimische und Feriengäste jeden Alters sind zum Mitradeln eingeladen.

Fischerprüfung

Jetzt anmelden

Sigmaringen/pa – Der Angelsportverein Pfullendorf und der Landesfischerverein Sigmaringen bieten im Herbst wieder den vorgeschriebenen Vorbereitungskurs für die



Ferienregion

Mittwochswandern

Pfullendorf/pa – Die Mittwochswanderer sind am 20. Juli mit Charlotte Zoller im Pfullendorfer

Herdwangen

Singnachmittag

Herdwangen/pa – Der Nachbarschaftshilfeverein Herdwangen-Schönach lädt am Donnerstag,

Volksbank

Kids zu Besuch

Denkingen/pa – Der Kindergarten Denkingen hat der örtlichen Filiale der Volksbank Pfullendorf einen Besuch abgestattet. Rund 20 Kinder begaben sich zusammen mit Manuel Frick, dem Jugendbetreuer des Bankhauses, auf eine Erkundungstour. Es wurden alle typischen Aufgaben, die in einer Filiale anfallen, erklärt. Besonders spannend war natürlich der Tresor, indem das Geld verwahrt wird. Die Kinder erfuhren alles über Scheine und Münzen und durften Testbilder der Überwachungskamera auslösen. Die Begutachtung des Geldautomaten gehörte ebenfalls zum Besichtigungsprogramm. Natürlich gab es



Der Kindergarten Denkingen erlernte in der örtlichen Volksbank-Filiale das Bankwesen kennen. Foto: privat

Dies & Das / Vereine

Fischerprüfung an. Der Vorbereitungskurs umfasst etwa 30 Pflichtstunden. Prüfungstermin ist am 19. November. Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es bei Arnulf Herre, Telefon 07552/9355889 oder E-Mail: arnulf-herre@t-online.de, sowie bei Andreas Nolle, Telefon 07578/921852 oder E-Mail: a.nolle@gmx.net. Anmeldeabschluss ist am 1. September.

Kloster Habsthal

Klosterladen geöffnet

Habsthal/pa – Das Kloster Habsthal teilt mit, dass an allen Samstagen im Juli im Klosterladen erfrischende Getränke und süße Köstlichkeiten darauf warten, von großen und kleinen Kunden entdeckt und verkostigt zu werden. Alles was zum Probieren angeboten wird, ist biologisch angebaut, fair gehandelt oder stammt aus der Klosterkellerei Muri-Gries bei Bozen. Der Klosterladen ist freitags von

14.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Thüga Energie

Gaspreis sinkt

Singen/pa – Die Thüga Energie teilt mit, dass dank günstiger Entwicklungen auf dem Erdgasmarkt der Gaspreis zum 1. September gesenkt werden kann. Die Preissenkung beträgt rund sechs Prozent. Bei durchschnittlichem Verbrauch, so das Unternehmen, sparen die Kunden rund 80 Euro im Jahr.

Weltladen

Hilfe für Kinder

Pfullendorf/stt – Für Rebecca Zoller beginnt im Herbst eine spannende Zeit. Nach dem Abitur und einer kleinen sommerlichen Verschnaufpause fliegt die 18-Jährige am 1. September auf die Philippinen. Allerdings

nicht zu einem der schönen Urlaubsstrände, sondern auf die Insel Mindanao. Dort wird sie als Praktikantin für neun Monate in der Stadt Davao im Kinderdorf Mariphil mitarbeiten. Bei einem „philippinischen Abend“, den sie gemeinsam mit ihrer Freundin Linda Schenzle im Weltladen ausgerichtet hat, informierte Rebecca Zoller über das Hilfsprojekt, das Martin Riester aus Gutenstein im Jahr 2012 ins Leben rief. 60 Kinder sind in dem Kinderdorf untergebracht. Kinder, die auf der Straße lebten, Kinder, von ihren Eltern vernachlässigt oder sogar verstoßen wurden, Kinder, die Opfer von Gewalt und Missbrauch wurden, Kinder, die schwer traumatisiert sind. Im Kinderdorf mit seinen familienähnlichen Strukturen erhalten sie nicht nur ein sicheres Dach über dem Kopf und ein regelmäßiges Essen, sondern auch eine pädagogische und psychologische Betreuung. Und sie gehen für ihre eigene bessere Zukunft zur Schule. Weil das Hilfsprojekt Mariphil, für das übrigens Gerlinde Kretschmann die Patenschaft übernommen hat, sich ausschließlich über Spenden finanziert, gibt es für die Praktikanten keinen Lohn und keine finanzielle Unterstützung beim Flug. Im Gegenteil: Wer als Helfer nach Davao kommen, muss noch Geld mitbringen. Zehn Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung, also rund 3000 Euro für neun Monate. Auch deshalb hat Rebecca Zoller, die neben der tatkräftigen Mithilfe in der Einrichtung auch Kultur und Menschen in dem fremden Land kennen lernen möchte, zu dem Abend eingeladen. Sie sucht Sponsoren, die ihr dabei helfen, den Flug und den Aufenthalt zu finanzieren. Bei den Gästen im Weltladen, die sie mit einem selbst gekochten philippinischen Reisgericht und Mangomuffins verwöhnte, fand ihre Hilfsbereitschaft viel Anklang, sodass der finanzielle Grundstock für die Reise gelegt werden konnte. Wer Rebecca Zoller bei ihrem Projekt unterstützen möchte, überweist eine Spende an das Hilfsprojekt Mariaphil, IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00, BIC: SWBDESS. Ganz wichtig auf der Überweisung ist die Angabe der Förderkreisnummer F53, denn sie verweist darauf, dass mit dem Geld Rebecca Zoller unterstützt werden soll.

BLHV

Kein Obstklau

Stockach/pa – Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband teilt mit, dass vielerorts beobachtet wird, wie sich Privatpersonen verbotenerweise in landwirtschaftlichen Sonderkulturen selbst bedienen. Der Volksmund bezeichnet dies gerne verharmlosend als Mundraub. Tatsächlich handelt es sich hierbei um Diebstahl und damit um eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch. Alle landwirtschaftlichen Flächen und die darauf wachsenden Früchte in Deutschland gehören Bäuerinnen und Bauern. Das gilt selbstverständlich auch für Grundstücke, die nicht eingezäunt sind oder auch für Obstbäume entlang von öffentlichen Wegen. Es versteht sich von selbst und ist auch verboten, sich einfach beim Obst oder bei Beeren selbst zu bedienen. Werden Bäume und Sträucher bei diesem gesetzwidrigen Handeln geschädigt, müssen Obstdiebe neben einer Strafanzeige auch mit einer saftigen Schadenersatzforderung rechnen. Ergänzend wird daran erinnert, dass landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationsphase und Obst- und Beerenkulturen sogar während des gesamten Jahres ohnehin nur auf öffentlichen Wegen betreten werden dürfen.

Sonntag, 17. Juli, die Wanderung „7 Gipfel und 14 Seeblick-Tour“ in Flumserberg in der Schweiz. Ausgangspunkt ist an der Bergbahn in Tannenboden. Die Gratwanderung erfordert gute Kondition. Die Laufzeit beträgt etwa sieben Stunden. Es werden 1000 Höhenmeter und 1400 Tiefenmeter überwunden. Trittsicherheit und gute Bergschuhe sind erforderlich. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 6.30 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Informationen und Anmeldung bis 15. Juli gibt es bei Tourführer Udo Lutz, Telefon 07575/2281.

Angelsportverein

Freundschaftsfischen

Pfullendorf/pa – Der Angelsportverein lädt am Sonntag, 17. Juli, zum Freundschaftsfischen an den Baggersee ein. Kartenausgabe ist um 6.30 Uhr am Parkplatz des Baggersees, Anfischen um 7 Uhr. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer ist gesorgt.

Netzwerk 50plus

Nächster Skatclub

Pfullendorf/pa – Das nächste Treffen des Skatclubs im Netzwerk 50plus findet am Montag, 18. Juli, im Treffpunkt des Netzwerks im ehemaligen Mesnerhaus (neben Moden Langer) statt. Beginn ist um 15.30 Uhr. Neu Interessierte zum Schnuppern oder auf Dauer sind willkommen.



Traditionsverband

Stammtisch

Pfullendorf/pa – Der nächste Stammtisch des Traditionsverbands Artillerieregiment 10 findet am Dienstag, 19. Juli, im Haus Linzgau statt. Beginn ist um 18 Uhr.

DAV

Wandertour

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein unternimmt am

VdK

Soziallotsen beraten

Pfullendorf/pa – Die nächste Sprechstunde der Soziallotsen im Sozialverband VdK findet am Samstag, 16. Juli von 10 bis 12 Uhr im Haus am Hechtbrunnen statt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und bietet Hilfe in nahezu allen Lebenslagen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Stammtisch ist wieder am Dienstag, 19. Juli, ab



Rebecca Zoller arbeitet ab September beim Kinderhilfsprojekt Mariphil auf den Philippinen mit. Foto: Anthia Schmitt

Vereine

19 Uhr, im Gasthaus "Mohren".
Informationen im Internet:
www.vdk.de/ov-pfullendorf

Netzwerk 50plus

Nächster Spielkreis

Pfullendorf/pa – Der Spielkreis im Netzwerk 50plus hält sein nächstes Treffen am Donnerstag, 14. Juli, im Treffpunkt im ehemaligen Mesnerhaus (neben Moden Langer) ab. Beginn ist um 14.30 Uhr. In einer netten Runde werden gängige Gesellschaftsspiele nach Wunsch der Teilnehmer gespielt. Neu Interessierte sind zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen.

VdK

Lesung

Pfullendorf/pa – Der Sozialverband VdK lädt in Kooperation mit dem Bürgerhilfeverein am Sonntag, 17. Juli, zu einer Lesung mit Winfried Weigelt. Die Lesung findet um 16 Uhr im Haus am Hechtbrunnen statt. Der Eintritt ist frei. Weigelt, der in Frickingen wohnt und viele Jahre beim Küchenhersteller Alno tätig war, stellt sein Buch „Ich war noch nicht dran“ vor. Darin schildert er seinen

Überlebenskampf und seine letztendliche Bewältigung einer schweren, unverschuldeten Krankheit, aus unterschiedlicher Sicht. Die Betrachtung der Frage nach dem Schicksal und die Frage des Glaubens, ja sogar der Glaube an Fetische zur Bewältigung einer Krankheit, sind Themen in diesem Buch. Außerdem berichtet er über ärztliche Kunstfehler und die Behandlung von Kassenpatienten. Weigelts Geschichte beinhaltet 14 Tage künstliches Koma, 14 Tage Krankenhaus-Keim, knapp neun Wochen in der Intensivstation, fünf Monate künstliche Ernährung, ein Jahr künstlicher Ausgang, 36 Vollnarkosen, drei Großoperationen, einige kleinere Eingriffe, Bluttransfusionen und einiges mehr. Mit seinem Buch will Weigelt alle Menschen, die in eine komplizierte oder nahezu aussichtslose Lage geraten, ermuntern, ihnen Kraft geben und Trost spenden.

Netzwerk 50plus

Beratung zum Smartphone

Pfullendorf/pa – Senioren nutzen immer häufiger das Smartphone mit seinen vielen Möglichkeiten der Kommunikation und der Information. Gerade ältere Nutzer geraten

aber oft auch an ihre Grenzen, wenn es um die Anwendung der Funktionen geht. Die Enkelgeneration kennt sich zwar aus, hat aber manchmal nicht genügend Zeit oder Geduld für ausführliche Erklärungen. In diesem Fall helfen die Weblotsen von Netzwerk 50plus. Jeweils am dritten Freitag im Monat bieten sie für Senioren eine individuelle Beratung zur Nutzung von Smartphone und Tablet an. Die nächste Beratungsstunde findet am Freitag, 15. Juli, von 14 bis 15.30 Uhr im Netzwerk-Treffpunkt im ehemaligen Mesnerhaus (neben Moden Langer) statt.

DAV

Bergtour

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein unternimmt am Sonntag, 24. Juli, eine Bergtour am Arlberg. Ausgangs- und Endpunkt für diese Rundtour um die Madlochspitze ist Lech. Im Aufstieg sind etwa 1100 Höhenmeter und im Abstieg 800 Höhenmeter zu bewältigen. Die Gehzeit beträgt etwa sechs bis sieben Stunden. Die Tour wird von Josef Scheitler begleitet. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 6 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Informationen und Anmeldung bis 22. Juli gibt es unter Telefon 07578/1032.

DAV

Wanderung

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf unternimmt am

Samstag, 16. Juli, unter dem Motto „Wandern Gehen mit Wilder Lust“ eine Wanderung entlang des Lechs. Ausgangspunkt ist das Postamt Lech. Entlang des jungen Lechs führt die Tour talaufwärts bis zum Formarinsee. Die Wanderung dauert 5,5 Stunden. Die Rückfahrt nach Lech erfolgt mit dem Wanderbus. Inhalt der Tour sind beispielsweise das Erlernen des Gehens als alltagstaugliche Meditationsform und gezielte Körperübungen aus dem Yoga. Die Wanderung wird von Daniela König begleitet. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 6 Uhr am Stadtgartenvorplatz. Auskünfte und Anmeldung gibt es bis 15. Juli unter Telefon 07552/408361.

Chips & Flips

Beeindruckendes Konzert

Pfullendorf/pa – Tosenden Beifall verbunden mit Zugaberrufen haben die 21 Chips und Flips Juniors für ihre Aufführung des Musicals „Ich will Kind sein – Unterwegs mit Rucky Reiselustig“ in der Christuskirche erhalten. Bereits die beachtliche Zahl der Zuschauer und Zuhörer ließ auf eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Darbietung des Kinderchors hoffen – und diese Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Die Kinder schafften es, das Publikum mit auf eine musikalische Reise zu nehmen. Laxmi, ein indischer Teppichknüpferjunge, ist traurig, weil er Tag für Tag in einer dunklen Fabrik Teppiche knüpfen muss und dafür nur einen geringen Lohn bekommt. Doch eines

Tages spürt der Teppich, an dem er gearbeitet hat, seine Tränen – und möchte ihn aus der Fabrik retten. Gemeinsam begeben sie sich auf eine aufregende Reise und holen gleich zu Beginn Rucky Reiselustig ab, der Kinder auf der ganzen Welt kennt und überall gute Laune und Hoffnung verbreitet. Von Indien über Afrika bis nach Südamerika reist das Trio. Dabei lernt es viele tolle Kinder und musikalische Kulturen kennen. Rucky Reiselustig und der fliegende Teppich geben ihr Bestes, die Mädchen und Jungen wieder glücklich zu machen. Unterstützt wurden die Kinder vom „Chips und Flips“-Erwachsenenchor. Bei Darbietungen wie „Kumbaya my lord“ und „Halleluja“ ließen sich auch viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte zum Mitsingen animieren. Das Lied „We are the world“, das als Zugabe gesungen wurde, bildete den gebührenden Abschluss des Kindermusicals. Geleitet wird der Kinderchor von Anne Brucker und Carmen Stark. Seit September 2015 üben die beiden mit 24 Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren Lieder ein, um das Musical aufzuführen. Besonderer Dank galt Dagmar Aberle, Lehrerin an der Montessori-Grundschule in Aach-Linz, die vom Projekt ausgesprochen begeistert war und viele ihrer Schüler zur Teilnahme bewegen konnte. Die Spenden, die an diesem Abend gesammelt werden konnten, gehen an die Flüchtlingshilfe Pfullendorf. Damit sollen auch viele andere Menschen ein sicheres und geborgenes Zuhause haben können.

Fortsetzung auf Seite 11



Winfried Weigelt stellt sein Buch »Ich war noch nicht dran« vor.

Foto: Veranstalter



Die Chips & Flips Juniors begeisterten das Publikum mit einer tollen Musicalaufführung. Foto: Tanja Japs

Kirchennachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Donnerstag, 14. Juli
17.00 Uhr Entlassgottesdienst
der Sechslinden-Schule
Freitag, 15. Juli
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
Samstag, 16. Juli
15.30 Uhr Syrisch-orthodoxe
Trauung
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
im Jahreskreis
10.00 Uhr Ökumenischer Got-
tesdienst zu 30 Jahre Weltla-
den, anschließend Begegnung
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 19. Juli
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 20. Juli
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
11.00 Uhr Kiga St. Christopho-
rus Kindersegnung

Wallfahrtskirche

Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 16. Juli
8.20 Uhr Rosenkranzgebet –
Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Montag, 18. Juli
18.15 Uhr Josef Kentenich-
Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Ge-
betskreis
Mittwoch, 20. Juli
15.00 Uhr Kreuzweg

St. Johannes d.T, Denkingen

Freitag, 15. Juli
7.45 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 19. Juli

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 14. Juli
18.25 Uhr Ruschweiler Rosen-
kranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Mess-
feier
Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
im Jahreskreis
10.00 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 18. Juli
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit

Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola,
Telefon 07552/922840, eMail:
martinho.dias-mertola@
kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferentin Judith Kah,
Telefon 07552/9228413,
eMail: judith.kah@kirche-
pfullendorf.de
Gemeindefereferent Sebastian
Kraft, Telefon 07552/9228412,
eMail: sebastian.kraft@kirche-
pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt
St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum,
Franziska Endres, Angelika
Kaluza, Gisela Matheis Te-
lefon: 07552/922840, Fax:
07552/9228418, eMail: katho-
lisches.pfarbuero@kirche-
pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags,
dienstags, mittwochs, donners-
tags, freitags 9 – 11.30 Uhr,
dienstags, mittwochs, don-
nerstags 14 – 17 Uhr, montags
und freitags am Nachmittag
geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pful-
lendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Dina Trost,
Telefon 07571/63422

Kirchenchor: Maria Rebholz,
Telefon 07552/5672
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Sebastian Kraft,
Telefon 07552/9228412, eMail:
sebastian.kraft@kirche-pful-
lendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther,
Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Stefan Menner,
Telefon 07552/91045; Sabrina
Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische

Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber,
Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr,
Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag
im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier
Dienstag, 19. Juli
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 20. Juli
14.00 Uhr Messfeier, anschlie-
ßend Seniorennachmittag

Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald,
Telefon 07578/634
Pfarrer Meinrad Huber, Herd-
wangen, Telefon 07557/240
Diakon Bernd Lernhart, Wald
07578/2800
Gemeindefereferentin Elisabeth
König, Aftholderberg, Telefon
07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-
Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Samstag, 16. Juli
19.00 Uhr Abendvesper mit
Abendmahl, Pfarrer Wirkner
Sonntag, 17. Juli – 8. Sonntag
nach Trinitatis
10.00 Uhr St. Jakobus Öku-
menischer Gottesdienst zum
30-jährigen Bestehen des Welt-
ladens

**Ansprechpartner für
seelsorgerliche Notsituatio-
nen, Krankenabendmahle und**

Beerdigungen

Pfarrer Hans Wirkner,
Telefon 07552/8163,
E-Mail: hans.wirkner@kirche-
pfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Tref-
fen „Sommerfreuden“
Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Tina Boy,
Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis
11 Jahren: donnerstags, 15 Uhr
im Jugendraum beim Bonhoeffer-
Haus

Kirchenmusik

Posaunenchor
Leitung: Ulrich Jäger,
Telefon 07552/3820280
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Singetse

Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr
Gasthaus „Lamm“, Treffen
Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon
07552/6025, donnerstags um
20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr
Kindergottesdienstraum
Dienstags, 16.30 Uhr
Jugendraum im Bonhoeffer-
Haus

Haus- und Diasporakreise

Pfullendorf: 14-tägig freitags,
19 Uhr, Bibelgesprächskreis im
Foyer der Christuskirche, Tele-
fon 07572/713000; Pfullendorf:
Jeweils 1. und 3. Mittwoch im
Monat, Familie Reutter, Telefon
07552/40128

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer
Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630
Pfullendorf, Telefon:
07552/8163, Fax: 07552/8462,
eMail (persönlich, seelsorger-
lich): hans.wirkner@kirche-
pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allge-
mein: Evangelische.Pfarramt@
kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina
Boy, Melanchthonweg 3,
88630 Pfullendorf, Telefon
07552/9339926, eMail: tina.

boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthon-
weg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mitt-
woch und Freitag jeweils von
9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19
Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax:
07552/8462, eMail: Birgit.Spa-
ehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemein-
deinrats: Hans Wirkner, Te-
lefon: 07552/8163, eMail: hans.
wirkner@kirche-pfullendorf.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa
Gharib, Telefon 07552/8956,
oder Johannes Tanzi,
Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis,
Mühlensteigle 9
Versammlungsraum:
Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst und
Vorsonntagsschule
10.00 Uhr Jugendtag in Stutt-
gart
Mittwoch, 21. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Tele-
fon 07551/2512 (p.) oder
07551/952911 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in
polnischer Sprache
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium
Versammlungsraum:
Bleichstraße 2
www.jw.org

Wasser ist Leben

Gesundheit: Heute haben
knapp zwei Drittel der Men-
schen Zugang zu sauberem
Trinkwasser. 1990 waren es
noch nicht einmal die Hälfte.

Brot für die Welt Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Quelle: UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 1999



... weil wir mehr sehen.
Mit Blick auf das
Wesentliche.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stooss-bestattungen.de

Vereine

Fortsetzung von Seite 9



Höhepunkt des Sommerfests war das Schuh- und Pömpelwerfen, an dem sich auch der Ortschaftsrat beteiligte. Foto: Cäcilia Krönert

Musikverein

Spaß mit Musik

Denkingen/pa - Rund 350 Sommer-Party-Gäste am Samstagabend und 250 Besucher des musikalischen Frühschoppens am Sonntag haben beim Sommerfest des Musikvereins Denkingen ein buntes und unterhaltsames Wochenende erlebt. Mit Songs rund um Sommer, Sonne, Sonnenschein und Drinks wie „Sex on the Beach“ an der Cocktail-Bar, war alles da, was bei der Sommer-Party für eine Superstimmung gebraucht wurde. Und natürlich konnte auch so richtig abgetanzt werden. Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen nahmen die Musiker des Musikvereins Burgweiler auf der Bühne Platz

und verwöhnten die Ohren ihrer Gäste mit volkstümlicher Musik. Ein Wurf-Wettbewerb sorgte am Nachmittag für aufgelockerte Stimmung. Dafür wurden drei Gestelle in Deutschland-Farben mit je einem Loch in Form eines Kreises, eines Dreiecks und in Form eines Stiefels aufgestellt. Als Wurf-Gegenstände gab es Schuhe und Pömpel. Neun Gruppen traten gegeneinander an: die Landjugend, die Gruppe „Aua im Kopf“, eine Delegation des Ortschaftsrats, die Stiefelschwätzer der Narrenzunft der Haudere, die Stiefellecker Haudere Mames, die noblen Herren des Musikvereins Burgweiler, die Feuerwehr Denkingen, die Feuerwehrkapelle Stetten am kalten Markt und die Ehrenmitglieder des Musikvereins Denkingen. Die Feuerwehr Denkingen teilte sich

am Ende des lustigen Wurfspiels den ersten Platz mit der Feuerwehrkapelle aus Stetten am kalten Markt, den zweiten Platz teilten sich der Ortschaftsrat und die Stiefelschwätzer der Haudere.

Hospizgruppe

Schwerstkranke Menschen begleitet

Pfullendorf/stt - „Wir sind eine kleine Hospizgruppe mit einer steigenden Zahl an Einsätzen“, hat Hans Wirkner, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde und Vorsitzender der Hospizgruppe Pfullendorf, die Zahlen aus der Statistik von Kassenwartin Ulrike Mewes in der Mitgliederversammlung zusammengefasst. 14 schwerstkranke und sterbende Menschen begleiteten die 14 zu Hospizhelferinnen ausgebildeten Frauen im Jahr 2015. Die meisten Begleitungen fanden im Pflegeheim oder im Krankenhaus statt. Zwei sterbende Menschen wurden in ihrem häuslichen Umfeld betreut. 285 Stunden verbrachten die Helferinnen am Krankenbett der Patienten. Dazu trafen sie sich zu Fortbildungen, thematischen Gruppenstunden und Supervisionen. Respekt und Anerkennung für dieses Engagement gab es vom katholischen Pfarrer Martinho Dias Mértola. „Sie leisten als ehrenamtliche Hospizhelferinnen eine sehr wichtige Arbeit“, sagte er. Und: „Sie sind ein Segen für die Menschen, die Sie begleiten.“ Auch Rudolf Allweyer, der zwar Mitglied im Verein ist, aber aus beruflichen Gründen noch nicht als Hospizhelfer tätig sein kann, würdigte die Hospizarbeit: „Das kann man gar nicht bezahlen, was Sie am Menschen tun. Sie geben ihm in seinen letzten Tagen und Stunden die Gewissheit, dass jemand da ist.“ Wie wichtig dieses Dasein, auch wenn oft nicht mehr viel gesprochen wird, ist, zeigte der Bericht von Hospizhelferin Elisabeth Hegner. Sie schilderte drei Begleitungen von an Krebs erkrankten Menschen und berichtete von der Freude der Schwerstkranken über den



Das Fischerstechen auf dem Stadtsee bereitete Teilnehmern und Zuschauern gleichermaßen Spaß. Foto: Marc Hänsgen

Besuch, der ihnen Gewissheit gab, nicht allein zu sein. „In solchen Momenten bin ich froh, dass ich da bin“, sagte Hegner, auch wenn es manchmal schwer sei, über eine Türschwelle zu treten und nicht zu wissen, was einen dahinter erwartet. „Es gibt Fälle, die einem so nahe gehen, das man einen zweiten Begleiter braucht“, sagte sie. Zuvor hatte Rosemarie Hügler berichtet, dass die aufwändige Einsatzleitung mit ihr selbst sowie Maria Strobel und Ulla Barry auf drei Schultern verteilt werden konnte, wobei, so der Vorsitzende, derzeit im Vorstand überlegt wird, „ob man die Einsatzleitung nicht wieder gegen Honorar in eine Hand gibt“. Froh ist man bei den Hospizhelferinnen, dass nach mehrmonatiger Vakanz mit Michael Pfeiffer aus Biberach wieder ein Supervisor gefunden werden konnte. Dass die Hospizgruppe, deren Hilfe kostenlos ist, auf Spenden angewiesen ist, machte Ulrike Mewes im Kassenbericht deutlich. Zwar verfügt der Verein über ein gutes Rücklagenpolster, aber für Fortbildungen, Supervisionen, die Mitgliedschaft im Hospizverband oder die Organisation

des Welthospiztags wurde im letzten Jahr gerade so viel Geld ausgegeben, wie Spenden und Mitgliedsbeiträge eingingen. Die Hospizhelferinnen besuchen und begleiten in Pfullendorf und den umliegenden Gemeinden schwerstkranke und sterbende Menschen jeder Herkunft und jeder Religionszugehörigkeit. Sie unterstützen mit ihrer Anwesenheit auch pflegende Angehörige, die einen Termin wahrnehmen oder eine kleine Verschnaufpause einlegen wollen, und unterliegen der Schweigepflicht. Pflegerische Aufgaben werden hingegen nicht übernommen. Die Begleitung findet nach zeitlichem Bedarf statt und ist kostenlos. Auskünfte gibt die Einsatzleitung unter Telefon 0172/7758681.

Stegstrecker

Gelungenes Stadtseefest

Pfullendorf/pa - Mit einem Flohmarkt, dem Fassbieranstich und Musikdarbietungen ist die Narrenzunft Stegstrecker in ihr

**IHRE ADRESSE
FÜR
GESCHMACKVOLL
GESTALTETE
GRABDENKMALE**

**CAROLA
SONNTAG**
STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTERIN
RESTAURATORIN IM STEINMETZ-
UND STEINBILDHAUERHANDWERK

FRIEDHOFSTRASSE 9 · 88630 PFULLENDORF
TELEFON 0 75 52/85 57 · TELEFAX 0 75 52/88 72

wenn's persönlich sein soll

**Bestattungen
Hanssler**

Tel.: 0 75 52 - 67 21

www.Bestattungen-Hanssler.de



Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf

Lindenstr. 20
88630 Denkingen

Tel.: 07552 - 67 21

Vereine



Die Bergfreunde des DAV unternahmen eine Wanderung im Allgäu.

Foto: privat



Die Geberit-Rentner unternahmen einen interessanten Ausflug nach Rottweil.

Foto: privat

diesjähriges Stadtseefest gestartet. Nach dem verregneten Fest 2014 und der Absage im vergangenen Jahr stellte das Wetter den Verein auch dieses Mal wieder auf eine harte Probe. So befanden sich am Samstag nur knapp zehn Flohmarktstände am Stadtsee. Starke Windböen sorgten für erschwerte Verkaufsbedingungen. Immer wieder nieselte es und auch gegen 18 Uhr hatte sich das Wetter noch nicht eingependelt. Auf der Bühne hatte die Musikgruppe „Blue Bears“ ihr Equipment aufgebaut. Erst nach dem Fasanstich durch Bürgermeister Thomas Kugler präsentierte sich das Wetter allmählich freundlicher. Sogar die Sonne schaute noch einmal beim Fest vorbei und rund 200 Gäste in Feierlaune konnten dessen Beginn doch noch ein wenig genießen. Mit dabei war auch Charly Keiser aus Pfullendorfs Partnerstadt Allschwil in der Schweiz. Der Schweizer und seine Ehefrau besuchen seit mehr als 30 Jahren mit viel Leidenschaft und Engagement die Stadt und ha-

ben enge Freundschaften geknüpft. Mit Currywurst, Steak, Pommes, Dinnele, Crêpes oder Wurstsalat war für beste Bewirtung gesorgt. Bei einem schönen Sonnenuntergang hatten sich auch die immer wieder trockengewischten Tische und Bänke gut gefüllt und es wurde nach Herzenslust gefeiert, getanzt und bei einem gemütlichen Getränk geplaudert. Am Sonntag und beim Feierabendhock am Montag wurden die Stegstrecker für den verregneten Start entschädigt. Es ging es bei gutem Wetter mit dem Frühschoppenkonzert der Stadtmusikweier. Für die Kleinen organisierten die Narren ein unterhaltsames Kinderprogramm und am Nachmittag unterhielt der Musikverein Altheim die Besucher mit Blasmusik. Höhepunkt war ganz sicher das in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung ausgebrachte Fischerstechen, bei dem die Zuschauer begeistert mitfieberten, wer von den zwölf teilnehmenden Mannschaften denn wohl bis zuletzt vom Sprung in den Stadtsee

verschont bleibt. Sieger waren schließlich die St. Georgspfadfinder, die sich als geschickte Ruderer und Lenker ihres Boots erwiesen.

DAV

Interessante Bergtour

Pfullendorf/pa – Die Bergfreunde der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein waren mit Maria Prütting in den westlichen Allgäuer Alpen unterwegs. Die ausgedehnte Rundwanderung über recht nasse Wege und feuchte Wiesen führte auf zwei Gipfel, den Gelbhankopf und den Hochschelpen. Vom Gipfel des Gelbhankopfes hatte man einen guten Blick ins Balderschwanger Tal. Auf dem herrlichen Kammweg von dort zum Hochschelpen durch Fichtenwälder und auf weitläufigen Wiesenplateaus konnte man immer wieder das Massiv des Hohen Ifen erblicken. Beim Gipfelkreuz wurden die Wanderer mit einer guten Fernsicht belohnt. Der Rückweg fand entlang der Bolgenach seinen Höhepunkt. Das Rauschen des Bachs und das Gezwitzchen der Vögel im lichten Mischwald hinterließen trotz leichtem Regen einen idyllischen Eindruck. Beim Abschluss in einem Kaffee in Balderschwang war man einstimmig der Meinung, dass die Entscheidung, den Termin nicht zu verschieben, gut war und sich die Wanderung gelohnt hat.

santen Ausflug nach Rottweil unternommen. Strahlender Sonnenschein begleitete die über 100 Geberit-Rentner bei ihrem diesjährigen Jahresausflug in die älteste Stadt Baden-Württembergs. Nach einem reichhaltigen zweiten Frühstück im Brauereigasthof „Zum Pflug“ wurde ein Abstecher auf die Baustelle des Thyssenkrupp-Testturms gemacht. In der Infobox erfuhren die Geberitler alle Details dieses Mammutprojekts, das Ende des Jahres vollendet sein wird. Auf 232 Meter wird dann bundesweit die höchste, öffentliche Besucherplattform möglich machen. Anschließend ging es in mehreren Gruppen zur Stadtführung. Die einstige Freie Reichstadt mit ihrer althistorischen Innenstadt bot zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Nach einer Verschnaufpause in einem der gemütlichen Cafés ging es mit vielen positiven Eindrücken zurück nach Pfullendorf. Im Betriebsrestaurant des ehemaligen Arbeitgebers wurde dann mit weiteren Mitgliedern der Vereinigung der Abschluss eines gelungenen Tages be-
gangen.

Chips & Flips

Spende übergeben

Pfullendorf/pa – Der Chor „Chips & Flips“ hat zusammen mit einigen Kindern der „Chips & Flips Juniors“ zwei Spenden-

Geberit-Rentner

Abwechslungsreicher Ausflug

Pfullendorf/pa – Die Geberit-Rentner haben einen interes-



Der Chor »Chips & Flips« übergab an Pfarrer Hans Wirkner Spenden für die Kirchenglocken der Christuskirche und für die Flüchtlingshilfe.
Foto: privat

Einweihungsfest in Otterswang



Einweihungsfest in Otterswang



Einweihungsfest in Otterswang



Vereine / Veranstaltungen

schecks an die evangelische Kirchengemeinde übergeben. Ein Scheck über 1000 Euro stammte hauptsächlich aus dem Erlös des Benefizkonzerts auf dem Pfullendorfer Marktplatz Anfang Mai, als der Chor gemeinsam mit den Sängern aus St. Jean de Braye zu Gunsten der evangelischen Kirchenglocken sang, sowie vom Nikolaussingen im Krankenhaus und von Einzelspenden. Der zweite Scheck über 810 Euro entsprach dem Erlös aus den Spendeneinnahmen des Musicals „Ich will Kind sein“, das der Kinderchor „Chips & Flips Juniors“ Anfang Juni in der Christuskirche aufführte. Dieses Geld soll der Flüchtlingshilfe in Pfullendorf zu Gute kommen.

Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Mittwochs, 14 – 16 Uhr
Jugendhaus, Fun & Action für Fünft- bis Siebtklässler
Mittwochs, 16.30 bis 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige

ÖFFNUNGSZEITEN

Waldfreibad

Bei schönem Wetter:
9 – 20 Uhr
Bei schlechtem Wetter:
9 – 11 Uhr, 16 – 19 Uhr
Mittwochs: ab 6.30 Uhr
Frühbadetag
Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 14 – 18 Uhr
Donnerstags 16 – 19 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information

Montags – freitags, 9 – 12 Uhr,
14 – 17 Uhr

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz,
Telefon 07552/5421,
Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter,
Telefon 07585/1210, Fax
07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de



Pfullendorf:

Dienstags und samstags,
7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:

Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

FERIENREGION NÖRDLICHER BODENSEE

Freitag, 15. Juli, 10 Uhr

Pfullendorf: Marktplatz,
Historische Stadtführung
Info-Telefon: 075523/251131

Freitag, 15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli

Ostrach-Einhart: Bergfest der Vereine

Freitag, 15. Juli, bis Montag, 18. Juli

Wald: Festwiese, Bezirksmusikfest
Freitag, 20 Uhr:
Blasrock vs. DJ
Samstag, 20 Uhr:
Isartaler Hexen

Sonntag, 11 Uhr:

Tag der Blasmusik mit Bezirksmusikfest und Umzug
Montag, 16 Uhr:
Feierabendhock

Sonntag, 17. Juli, 19 Uhr

Ostrach-Habsthal: Klosterkirche, Konzert

Sonntag, 17. Juli

Ruschweiler: Hoffest des Saatkornhofs

Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr

Ostrach: Bahnhof, Geführte Radtour durch das Ried

Sonntag, 17. Juli

Pfullendorf: Haltestelle am Stadtgarten, Radexpress Oberschwaben
Info-Telefon: 07552/251131

Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr

Pfullendorf: Führung im Obertor
Info-Telefon: 07552/251131

Sonntag, 17. Juli, 19.30 Uhr

Illmensee: Seefreibad, Kioskfest (nur bei gutem Wetter)

Mittwoch, 20. Juli, 14 Uhr

Pfullendorf: Stadtgartenvorplatz, Mittwochswandern
Info-Telefon: 07552/251131

Mittwoch, 20. Juli, 18 Uhr

Illmensee: Gasthaus „Höchstent“, Vollmond-Schlemmerbuffet. Anmeldung: 07555/92100

KULTUR

Stadthalle

Samstag, 9. Juli, 19 Uhr
Musikschulkonzert

Stadtbücherei

Ausstellung mit Bildern von Sabine Werst „Farben, die uns bewegen“

Galerie „Grünes Haus“

Ausstellung mit Bildern von Doris Jausly

VEREINE

Netzwerk 50plus

Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Spielkreis
Freitag, 15. Juli, 14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt im TIP, Beratung zu Smartphone und Tablet
Montag, 18. Juli, 15.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Skatclub
Dienstag, 19. Juli, 14.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Italienisch
Dienstag, 19. Juli, 16.15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Französisch
Freitags + montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

Geberit-Rentner

Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr
Geberit-Parkplatz, Wandern
Mittwoch, 20. Juli, 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Stammtisch

Skatburg

Donnerstag, 14. Juli, 19 Uhr
Haus Linzgau, Spielabend

Arbeitskreis Geschichte

Freitag, 15. Juli, 13.30 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Exkursion nach Heiligkreuzthal

DAV

Freitags, 18 Uhr
Kletterturm im Tiefental, Freies Klettern
Mittwochs, 17.30 Uhr
Kletterturm im Tiefental, Klettern für Jugendliche
Samstag, 16. Juli, 6 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Meditative Wanderung
Sonntag, 17. Juli, 6.30 Uhr
Stadtgartenvorplatz, Bergwanderung

VdK

Samstag, 16. Juli, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Beratung der Soziallotsen
Sonntag, 17. Juli, 16 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Lesung mit Winfried Weigelt
Dienstag, 19. Juli, 19 Uhr

Gasthaus „Mohren“, Stammtisch

TSV Aach-Linz Volkssport

Samstag, 16. Juli, 10 Uhr
Sonntag, 17. Juli, 7 Uhr
Volkswandern in Göschweiler

Angelsportverein

Sonntag, 17. Juli, 6.30 Uhr
Baggersee, Freundschaftsfischen

BLHV

Dienstag, 19. Juli, 9 – 11 Uhr
Gasthaus „Lamm“, Sprechtag

Traditionsverband AR 10

Dienstag, 19. Juli, 18 Uhr
Haus Linzgau, Stammtisch

DLRG

Waldfreibad, montags
18 Uhr Jugendschwimmen I
19 Uhr Rettungsschwimmen

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeonorchester

Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik

Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Städtische Rentner

Donnerstag, 14. Juli, 15 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Stammtisch

Tourist-Information

Donnerstag, 14. Juli, 11 Uhr
Pfullendorfer Unternehmerwelten, Besuch der Kramer Werke

Spitalpflege

Montags – freitags, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro

Donnerstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Donnerstags, 16 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Koch- und Backgruppe
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16.30 – 22 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Montags, 16.30 – 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für 12- bis 18-Jährige
Dienstags, 16 – 19 Uhr

Veranstaltungen

Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips

Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis

Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE

Dienstags, 19.30 Uhr
Kolpinghaus, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein

Montags, 20 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

Donnerstag, 14. Juli, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 15
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
St. Jakobus, Gottesdienst zu 30 Jahre Weltladen, anschließend Stehempfang

Sozialstation St. Elisabeth

Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr,
Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager

Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk

Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melancthonweg 3, Sprechstunde

Abenteurgolf im Seepark

Montags geschlossen
Samstags, sonntags, feiertags von 10 bis 20 Uhr geöffnet
Werktags von 11 bis 19 Uhr geöffnet

Fußballgolf im Seepark

Montags geschlossen
Samstags, sonntags, feiertags von 10 bis 20 Uhr geöffnet
Werktags von 11 bis 19 Uhr geöffnet

Atelier Rudnik

Adolf-Kolping-Straße 11
Nach telefonischer Vereinbarung 07552/97100
Wortschatzinsel für Kinder

Haus Linzgau

Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule

Donnerstag, 14. Juli, 16 Uhr
Krankenhaus, Geschwisterkurs für werdende Geschwister
Mittwoch, 20. Juli, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Ernährung im ersten Lebensjahr – Von der Brust an den Tisch
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Galerie „Grünes Haus“

Dienstags + donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet

Furtmühle

Samstags, 15 – 17 Uhr
Mühlencafé

Kleintierzoo Jägerhof

Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Felsenkeller

Samstag, 16. Juli, 20 Uhr
20-er-Jahre-Party „Swing your Soul“

Aramäische Gemeinde

Freitag, 15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli
Marktplatz, Aramäisches Wochenende

Sigmaringendorf

Waldbühne
Samstag, 16. Juli, 20.30 Uhr
Theater „Dracula“
Sonntag, 17. Juli, 14.30 Uhr
Theater „Die Schöne und das Biest“

SPORT

Tennis

Tennisanlage im Tiefental
Samstag, 16. Juli
9.30 Uhr: U16 männlich - TC GW Bermatingen 2
9.30 Uhr: U16 weiblich - TC TC Hochemmingen
14 Uhr: Herren 40 I - SV Litzelstetten 1
Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr: U 14 männlich - TC BW Villingen 1
13 Uhr: Herren 1 - TSG TC/TC Salem/Immenstaad
13 Uhr: Damen 1 - TC 1902 Überlingen 1

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 18 Uhr
Schlossgarten-Halle, Sportabzeichen-Training

Nordic Walking

Dienstags, donnerstags, 18 Uhr
Treffpunkt beim Waldstadion

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle

Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix

Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene
Dienstag, 23. Februar, 18 + 19 Uhr
Schnuppertag

TVP Aerobic

Mittwochs, 19 Uhr, Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking

Dienstags, 18.30 Uhr

Freitags, 18.30 Uhr
Waldstadion, Treffen

TVP Aikido

Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik

Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf

Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis

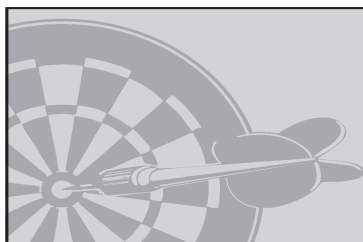
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport

Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern

Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs



Mit Anzeigen in
»pfullendorf aktuell«
treffen Sie sicher
ins Schwarze.

Schwarzes Brett

**KARL
HANSSLER**



● Schreinerei
● Innenausbau
Lindenstraße 20
88630 Denkingen
Tel. 0 75 52/67 21
Fax 0 75 52/70 82

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau - Trockenbau - Zimmertüren
Haustüren - Holz- und Kunststofffenster
Renovierung schlüsselfertig
Parkett - Laminatböden - Glasreparaturen
www.schreinerei-hanssler.de

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

**Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf
zuverlässig und kompetent.**

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52/65 75 · Fax 93 67 76

Immobilienmarkt

Vermietungen

Wohnungen

Wohnungen allgemein

Pfullendorf, zentrale Lage

Schöne Altbauwohnung,
94 m², mit Balkon, ab
01.09.2016 zu vermieten.

Telefon (07575) 4398

Mietgesuche

**Suche günstige 2-3 Zi.-
Whg. in Pfullendorf,**
zentral, mit EBK, Balkon
und Stellplatz.
☎ (0 75 52) 86 86

**Südfinder
IMMO**

Immobilien allgemein

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Kaufgesuch für Kapitalanleger ...
ETW in gepflegter & ruhiger Wohnlage

Bungalow / kleineres Wohnhaus
bis ca. 280.000 € für rüstiges Rentner-
ehepaar zum Kauf gesucht im Groß-
raum Pfullendorf

Rufen Sie uns unverbindlich an!

88515 Langenenslingen · www.biv.de · Tel 07376 960-0

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g.kolb@schwaebische.de. Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr. Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 5.700 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2016 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten. Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

IDEEN FORMEN



**HFM sagt
DANKE an alle
Helfer!**

Dass wir am Montag bereits wieder produzieren konnten, war nur durch euch möglich!

- Freiwillige Feuerwehren aus Ostrach, Tafertsweiler, Jettkofen und Hoßkirch
- SV Denkingen e.V.
- Belegschaft HFM + Schnetz
- Freunde und Bekannte

HFM Modell- und Formenbau GmbH
Ostergasse 10
88356 Ostrach / Kalkreute



**Nähmaschinenverkauf
und Service aller
Fabrikate**

Wolle - Stoffe -
Nähmaschinen - Kurzwaren

Regionalvertreter von:

BERNINA **baby lock** **PFAFF**

Hindenburgstr. 1 | Bad Saulgau | Tel.: 07581 9005213 | www.naeh-ecke.de

**Filigran oder stahlhart:
Wir machen's!**

Sigmaringer Straße 29 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 6590 · Telefax 07552 8136
info@metallbau-vogler.de · www.metallbau-vogler.de

**METALLBAU
VOGLER GMBH**



Aktion Fledermausschutz

Helfen Sie mit die vom Aussterben bedrohten Insektenfresser zu erhalten! Fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial zum Fledermausschutz an.

**Arbeitskreis Fledermäuse
Bodensee-Oberschwaben**

Mühlenstraße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551-67315
ernst.auer@freenet.de



Spendenkonto:

Konto-Nr.: 10 41 87 0
Sparkasse Bodensee · BLZ 690 500 01

Saison-Räumungsverkauf

mindestens **20%** bis **50%** **RABATT** auf alle Sommerware vom regulären Preis

Schuhhaus **NIPP** Pfullendorf

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

Bäder mit Ideen Wärme mit System

Rufen Sie an, wenn es um Ihr Bad oder Heizung geht.

Bäder- und Kaminofenausstellung

Firma Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90



Ausstellung im Werk

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

88630 Pfullendorf
Telefon 0 75 52 / 26 02-35
www.pfullendorfer.de



Gesucht.
Gefunden.
Südfinder.

südfinder.de

Südfinder

Arndt

Rechtsanwaltskanzlei

Dieter Arndt und Karl Abt
Rechtsanwälte
In der Vorstadt 10/3
72488 Sigmaringen

Tel. 0 75 71/74 53-0
www.anwalt-arndt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Erbrecht
- Inkassorecht

Samstag-Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung.

Gesucht. Gefunden. Südfinder.

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZE **saniMOBiL** **PFULLENDORFER SANITÄTSHAUS**
Bernhard Schulz GmbH

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse
Überlinger Str. 9
(neben Spielwaren Heilig).

Sie erwartet: mehr Platz ebenerdig, Parkmöglichkeiten direkt vor dem Laden – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sanitätshaus Bernhard Schulz – Ihr Sanitätshaus in Pfullendorf!

Telefon: 0 75 52/66 28
Telefax: 0 75 52/93 38 04
www.shmobil.de · info@shmobil.de



Baustellenpreise !!!

bis zu **60%** Rabatt !!! auf Einzelteile **ab sofort haben wir REDUZIERT !!!**



Radbekleidung, Bademode, Sommer-Outfits, Sportschuhe u.v.m.

INTERSPORT MARCO


MARCO Sport GmbH
Bergwaldstr. 4 · 88630 Pfullendorf
Im Linzgau-Center

125 1888 2013
Jahre

Schwäbischer Albverein

Der Schwäbische Albverein ist anerkannter Naturschutzverband und setzt sich für den Erhalt und die Schönheit von Natur und Landschaft ein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage:
www.schwaebischer-albverein.de



Ihr Ansprechpartner für

PFULLENDORF aktuell

Mediaberater Günther Kolb

Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 - 922 86-7 · Telefax 0751 - 2955 998399
Mobil 0172 - 8 54 04 02 · Anzeigenschluss: freitags 12.00 Uhr
E-Mail: g.kolb@schwaebische.de



WEMA e.K.
Reifen & KFZ

Mengener Str.1/2
88630 Pfullendorf
Tel. 0 7552 – 40 90 68

JOB

- CNC-Komplettbearbeitung
- Serien, Einzelteile und Baugruppen
- 3D-Koordinatenmessung

hennig
GmbH

Als leistungsstarker Zulieferbetrieb im Marktsegment "Zerspanung und Montage von Serien, Einzelteilen und Baugruppen" sind wir ein zuverlässiger Partner für überregional bekannte Firmen und Konzerne.

Zum **01.09.2016** suchen wir eine/einen

Auszubildende/r zum
„Industriekaufrau / -kaufmann“

VORRAUSSETZUNGEN:

- Mittlere Reife, BK1, BK2 oder ähnliches
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln
- Gute EDV-Kenntnisse (word, excel)
- sowie: Flexibilität und Leistungsbereitschaft

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter:

HENNIG GmbH
Im Goldäcker 20
D-88630 Pfullendorf

Tel.: 07552 - 407800
info@hennig-gmbh.com
www.hennig-gmbh.com



Vinylboden

AKTIONSPREIS: 28,50/m²

Wir halten bis zu 120 Vinylmuster für Sie bereit!

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel/
mod. Baustoffe
Hardtring 16
78333 Stockach
www.nothelfer.de



Tapeten

in vielen Mustern und Farben
für ein individuelles Ambiente.



Malerwerkstätte -
Raumgestaltung GmbH
Fachmarkt
Sigmaringer Str. 25
88630 Pfullendorf
Fon 07552 922830
www.malerjacob.de



Traumhafter Bregenzerwald

Ferienhäuser als Kapitalanlage
BJ 2012 Wohnfl. 112 m² 5 Zimmer
EA-V 39kWh m²a FW mobilisiert
Preis incl. Mwst. **479 999 €**
20 % Mwst. wird retourniert

Immobilien Reisky sen.

info@immobilienperle.de
Tel. 07552 9357283
www.immobilienperle.de



**Für Ihre Immobilie
sicher nur das Beste**



**Ob Kauf oder Verkauf:
immer die 1. Wahl
unter den
Immobilien spezialisten**

Tel. 07552 4610 oder
07551 69740

Immobilien Reisky

Hauptstraße 37, Pfullendorf

**Ihr starker
Werbepartner
in der Region.**

PFULLENDORF
aktuell

**Aktion
Fledermausschutz**

Helfen Sie mit die vom
Aussterben bedrohten
Insektenfresser zu erhalten!

Fordern Sie unser kosten-
loses Informationsmaterial
zum Fledermausschutz an.



**Arbeitskreis Fledermäuse
Bodensee-Oberschwaben**

Mühlenstraße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551-67315
ernst.auer@freenet.de

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 10 41 87 0
Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)

HFM sucht Spezialisten



MODELL & FORMENBAU GmbH



FORMENBAU GmbH

IDEEN FORMEN

Die HFM GmbH ist Hersteller und Systempartner für alle Bereiche des Modell- und Formenbaus. Unsere 1998 gegründete Firma ist Partner international renommierter Hersteller der Automobilbranche. Als Systemlieferant für den Werkzeug- und Maschinenbau sowie die Luft- und Raumfahrt stehen wir für Qualität und Präzision.

CNC-Fräser(in) (2-Schichtbetrieb)

Unser hochmoderner CNC-Maschinenpark hat sich aktuell vergrößert und wurde ausgebaut. Wir suchen daher Kräfte mit Kenntnissen in der Heidenhain-Steuerung. Diese Stelle ist für den 2-Schichtbetrieb vorgesehen. Erfahrungen im Bereich Automotive sind bei dieser Tätigkeit hilfreich.

Modellbauer/in (Vollzeit)

Wir sind auf der Suche nach einem Modellbauer/in oder erfahrenen Kräften mit ähnlichen Qualifikationen. Erfahrungen im Bereich Automotive sind gern gesehen.

Feinwerkmechaniker/in (Vollzeit)

Für unseren Fertigungsbereich Lehrenbau suchen wir Feinwerkmechaniker/innen mit Erfahrung im Prüfmittelbau. Auch ähnliche Qualifikationen sind gerne gesehen.

WIG-Schweißer/in (Vollzeit)

Unser Team braucht Verstärkung durch erfahrene WIG-Schweißer/innen. Erfahrene Kräfte mit ähnlichen Qualifikationen im Metallbau sind gerne gesehen.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

HFM Modell- und Formenbau GmbH
Horst und Jürgen Fularczyk
Ostergasse 10
88356 Ostrach / Kalkreute

Gerne auch per mail an:

info@hfm-modellbau.de